

Inhalt

Vorwort 11	Winzig, aber unermesslich wichtig: Ameisen 56
Einleitung 13	
Unser Verhältnis zur Natur und zu Tieren 18	Lecker, gesund und nahrhaft – die Früchte des Waldes 59
Naturschutz in Deutschland – da geht noch was 23	Giftig oder nicht giftig, das ist bei Pilzen die Frage 64
Warum unsere Insekten ster- ben und was wir dagegen tun können 26	Was darf man im Wald und was nicht? 69
Das kurze, aber freudvolle Leben der Hirschkäfer 33	Eine Kanutour auf der Kyll oder: Ein Abenteuer mitten in Deutschland 77
Wir und der Wald 37	
Das Leben und Sterben von Bäumen 43	Wisente – Urrinder auf Bewährung 82
Wirtschaftsfaktor Wald 47	»Bruder« oder Menschen- feind? Der Wolf 85
Kraftwerk Wald 52	Bär Bruno und seine Brüder 95

Wenn Wildtiere überhand-
nehmen 98

Vorsicht, Tier!? 100

Wenn Kröten wandern
und Kitze sich ablegen –
Wildtierrettung 104

Für Vögel ist die Welt
voller Gefahren 111

Vögeln auf der Spur 117

»Bitte nicht stören« –
Worauf man bei der
Beobachtung von Vögeln
achten sollte 122

Ein Naturschauspiel sonder-
gleichen: Der Vogel-
zug 126

In die Röhre schauen –
mit einem guten Fernglas
ein Genuss 130

Eine kleine Kamera-
kunde 135

Was Tiere an Spuren
hinterlassen 141

Rot ist das bessere Jäger-
grün – Tipps zur Tier-
beobachtung 146

Was Sie schon immer über
Rehe wissen wollten 152

Geweih oder Gehörn? 158

Gut gerührt ist halb
gewonnen – die Hirsch-
brunft 162

Damwild – Hirsche mit
unfeinen Manieren, aber
feinem Fleisch 167

Haben Tiere einen
siebten Sinn? 170

Aug in Aug mit dem
Jäger 173

Tiere in der Stadt 177

Husch, husch, ins Bettchen –
Winterschlaf, Winterruhe
und Winterstarre 183

Was dem einen guttut, schadet
dem anderen 187

Nasskalt erwischt 192

Von wegen »Buchen sollst
du suchen« – richtiges
Verhalten bei einem
Unwetter 196

Schlusswort 199

Stichwortregister 201